

Ausstellungsdatum : 27.11.2007 Ersatz für das Datenblatt vom : 04.01.2007
 *** Änderungen gegenüber Vorläufer, n.a. = nicht anwendbar, n.v. = nicht verfügbar



1 BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

- 1.1 **Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung**
Handelsname : MATHY UNIVERSAL-M Hochleistungsadditiv SAE 0-50
Artikel - Nr. : n.v.
Rezeptur - Nr. : 1
Registriernummer : n.v.
- 1.2 **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung:**
 Schmierstoff
- 1.3 **Bezeichnung des Unternehmens**
- 1.3.1 **Anschrift des Herstellers / Lieferanten :**
 Mathé-Schmierstofftechnik GmbH, Spiekerhof 15, D - 29614 Soltau
 Telefon : 05191-16004, Telefax : 05191-18155
- 1.3.2 **Verantwortlich für das Datenblatt :**
 Chemie & Vorschrift, Kannheideweg 35, D - 53123 Bonn-Duisdorf, E-Mail: info@chemie-vorschrift.de
- 1.4 **Notrufnummer**
 Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen Notfall - Telefon des Herstellers / Lieferanten
 Telefon : 0761 - 19240 Telefon : 05191-16004 (08:30 - 16:30 Uhr)

2 MÖGLICHE GEFAHREN

- 2.1 **Für den Menschen** (ergänzende Angaben siehe Punkt 11) :
 Kann Augenreizungen bewirken. Allergische Reaktionen und Sensibilisierung sind möglich.
 Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.
- 2.2 **Für die Umwelt :**
 Schädlich für Wasserorganismen. Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- 2.3 **Für Werkstoffe :**
 n.v.

3 ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

- 3.1 **Chemische Charakterisierung:**
 Mischung aus Mineralöl und Zusatzstoffen
 - 3.2 **Gefährliche Inhaltsstoffe:**
- | CAS - Nr., | Index - Nr., | EG - Nr., | Bezeichnung | m% - Bereich | Symbol | R - Sätze |
|------------|--------------|-----------|---|--------------|--------|-------------------------|
| 68425-15-0 | n.v. | 270-335-7 | Polysulfide, Di-tert-dodecyl- | 1 - 5% | n.a. | R 31 |
| 68958-92-9 | n.v. | 273-381-6 | Bis[O,O-bis(2-ethylhexyl)-
dithiophosphorato-S,S']dioxodi-m-
thioxodimolybdän | 1 - 5% | Xi | R 31-36 |
| 4259-15-8 | n.v. | 224-235-5 | Zinkbis[O,O-bis(2-ethylhexyl)]-
bis(dithiophosphat) | 1 - 2,5% | N | R 31-51/53 |
| 141-38-8 | n.v. | 205-482-8 | 2-Ethylhexyl-3-octyloxiran-2-octanoat | 1 - 5% | Xi | R 38 |
| 1254-78-0 | n.v. | 215-012-3 | Didecylphenylphosphit | 0,1 - 1% | Xi, N | R 36/37/38-43-
50/53 |
| 64741-88-4 | 649-454-00-7 | 265-090-8 | Destillate (Erdöl), schwere paraffinhaltige | > 75% | Xn | R 65 |
- Hinweise : Einstufung und Kennzeichnung einer Zubereitung siehe Punkt 15, Wortlaut der R-Sätze Punkt 16.

4 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

- 4.1 **Nach Einatmen :**
 Aus dem Gefahrenbereich entfernen und für viel Frischluft sorgen.
 Arzt befragen.
- 4.2 **Nach Hautkontakt :**
 Mit Wasser und Seife waschen.
 Bei anhaltender Reizung Arzt aufsuchen.
- 4.3 **Nach Augenkontakt :**
 Sofort mit viel Wasser bei geöffnetem Lid spülen.
 Bei anhaltender Reizung Arzt aufsuchen.
- 4.4 **Nach Verschlucken :**
 Sofort ärztlichen Rat einholen.
 Kein Erbrechen einleiten. Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

<p>Handelsname : MATHY UNIVERSAL-M Hochleistungsadditiv SAE 0-50 Hersteller / Lieferant : Mathé-Schmierstofftechnik GmbH, Spiekerhof 15, D - 29614 Soltau Telefon : 05191-16004, Ausstellungsdatum : 27.11.2007 Ersatz für das Datenblatt vom : 04.01.2007</p>	
4.5	<p>Hinweise für den Arzt : Aspirationsgefahr bei Magenspülung und Erbrechen. Nachträgliche Beobachtung auf Pneumonie und Lungenödem. Symptomatisch behandeln.</p>
4.6	<p>Besonderes Material zur Ersten Hilfe erforderlich : n.v.</p>
<p>5 MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG</p>	
5.1	<p>Geeignete Löschmittel : Wasser nur im Sprühstrahl. Schaum, Pulver, CO₂, Sand</p>
5.2	<p>Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel : Wasservollstrahl</p>
5.3	<p>Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase : Im Brandfalle können sich bilden: Organische Crackprodukte und Kohlenoxide, Schwefeloxide.</p>
5.4	<p>Besondere Schutzausrüstung : Umluftunabhängiges Atemschutzgerät anlegen. Dicht schließender Chemieschutzanzug.</p>
5.5	<p>Zusätzliche Hinweise :</p>
<p>6 MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG</p>	
6.1	<p>Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Siehe Nr. 8.3 persönliche Schutzausrüstung. Für ausreichende Lüftung sorgen. Zündquellen fernhalten. Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.</p>
6.2	<p>Umweltschutzmaßnahmen und Reinigung : Größere Mengen nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Zuständige Behörden bei unfallbedingtem Einleiten größerer Mengen informieren. Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Ölbindemittel) aufnehmen.</p>
6.3	<p>Zusätzliche Hinweise : Keine.</p>
<p>7 HANDHABUNG UND LAGERUNG (Nationale Vorschriften siehe Punkt 15.2)</p>	
7.1	<p>Handhabung</p>
7.1.1	<p>Hinweise zum sicheren Umgang : Für ausreichende Lüftung sorgen. Behälter dicht geschlossen halten. Auch entleerte oder im Arbeitsgang befindliche Behälter nach Gebrauch verschließen.</p>
7.1.2	<p>Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Von Zündquellen fernhalten, nicht rauchen.</p>
7.2	<p>Lagerung</p>
7.2.1	<p>Anforderung an Lagerräume und Behälter : Beständiger Fußboden gegen Lösungsmittel. Nur Behälter verwenden, die speziell für den Stoff/das Produkt zugelassen sind.</p>
7.2.2	<p>Zusammenlagerungshinweise : Entfernt lagern von: Oxydationsmitteln.</p>
7.2.3	<p>Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen : Kühl lagern.</p>
7.3	<p>Bestimmte Verwendung(en): n.v.</p>
<p>8 BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG</p>	
8.1	<p>Expositionsgrenzwerte: Bezeichnung des Stoffes Überwachungswert :</p>
8.2	<p>Begrenzung und Überwachung der Exposition</p>
8.2.1	<p>Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz : Dämpfe nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.</p>
8.2.1a	<p>Atemschutz : Atemschutz bei Aerosol- oder Nebelbildung. Filter A</p>
8.2.1b	<p>Handschutz : Handschuhe aus Gummi (NBR, Permeationszeit > 360 min)</p>
8.2.1c	<p>Augenschutz : Dicht schließende Schutzbrille</p>
8.2.1d	<p>Körperschutz : Ölbeständige Schutzkleidung</p>
8.2.1e	<p>Sonstiges : Tragezeitbegrenzung beachten</p>
8.2.2	<p>Begrenzung und Überwachung der Umweltposition: n.v.</p>

Handelsname : MATHY UNIVERSAL-M Hochleistungsadditiv SAE 0-50

Hersteller / Lieferant : Mathé-Schmierstofftechnik GmbH, Spiekerhof 15, D - 29614 Soltau

Telefon : 05191-16004, **Ausstellungsdatum** : 27.11.2007 **Ersatz für das Datenblatt vom** : 04.01.2007**9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN****9.1 Allgemeine Angaben**9.1.1 **Form** : flüssig 9.1.2 **Farbe** : grün 9.1.3 **Geruch** : mineralölartig**9.2 Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit**

9.2.1 pH - Wert, unverdünnt : n.a., pH - Wert, 1%ig in Wasser : n.a.
 9.2.2 Siedepunkt / Siedebereich (°C) : n.v., Schmelzpunkt / Schmelzbereich (°C) : n.v.
 9.2.3 Flammpunkt (°C) : 215, im geschlossenen Tiegel
 9.2.4 Entzündlichkeit (EG A10 / A13) : n.v.
 9.2.5 Zündtemperatur (°C) : > 300
 9.2.6 Selbstentzündlichkeit (EG A16) : Nein.
 9.2.7 Brandfördernde Eigenschaften : n.v.
 9.2.8 Explosionsgefahr : n.v.
 9.2.9 Explosionsgrenzen (Vol.%) untere : n.v., obere : n.v.
 9.2.10 Dampfdruck : n.v.
 9.2.11 Dichte (g / ml) : 0,89 (bei 20°C)
 9.2.12 Löslichkeit (in Wasser) : Nicht mischbar Löslich in : den meisten organischen Lösemitteln
 9.2.13 Verteilungskoeffizient, n - Oktanol / Wasser : n.v.
 9.2.14 Viskosität : 55 mm²/s (bei 40°C)
 9.2.15 Lösemitteltrennprüfung : n.a.
 9.2.16 Lösemittelgehalt(Gew.%) : n.a.

9.3 Sonstige Angaben
 9.3.1 Thermische Zersetzung (°C) : > 180
 9.3.2 Dampfdichte (Luft = 1) : n.v.
 9.3.3 Verdunstungszahl : n.v.

10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 **Zu vermeidende Bedingungen** :
 Funken, Flammen, statische Aufladung. Kontakt mit Säuren setzt giftige Gase frei.
 10.2 **Zu vermeidende Stoffe** :
 Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln.
 10.3 **Gefährliche Zersetzungsprodukte** :
 Bei sachgemäßer Handhabung keine gefährlichen Zersetzungsprodukte.
 10.4 **Weitere Angaben** :
 Keine.

11 TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**11.1 Toxikologische Prüfungen**

11.1.1 **Akute Toxizität** :
 Einatmen, LC₅₀ Ratte, (mg / l / 4h) : n.v.
 Verschlucken, LD₅₀ Ratte, (mg / kg) : n.v.
 Hautkontakt, LD₅₀ Ratte, (mg / kg) : n.v.
 Reiz - / Ätzwirkung (an Haut / Auge) : Geringe Reizwirkung -nicht kennzeichnungspflichtig
 Sensibilisierung : Allergische Reaktionen und Sensibilisierung sind möglich.

11.1.2 Subakute / chronische Toxizität :

Karzinogenität : n.v.
 Mutagenität : n.v.
 Teratogenität : n.v.
 Narkotische Wirkung : n.v.

11.2 Erfahrungen aus der Praxis

11.2.1 Einstufungsrelevante Beobachtungen :
 Keine.
 11.2.2 Sonstige Beobachtungen :
 Häufiger oder lang andauernder Kontakt kann zu Reizungen und Hautentzündungen (Dermatitis) führen.

11.3 Allgemeine Bemerkungen :

Die Einstufung der Zubereitung erfolgte nach dem Berechnungsverfahren.

Handelsname : MATHY UNIVERSAL-M Hochleistungsadditiv SAE 0-50
 Hersteller / Lieferant : Mathé-Schmierstofftechnik GmbH, Spiekerhof 15, D - 29614 Soltau
 Telefon : 05191-16004, **Ausstellungsdatum : 27.11.2007** **Ersatz für das Datenblatt vom : 04.01.2007**

12 UMWELTBEZOGENE ANGABEN

- 12.1 **Ökotoxizität :**
Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern.
- 12.2 **Mobilität :**
n.v.
- 12.3 **Persistenz und Abbaubarkeit :**
Das Produkt ist schwer wasserlöslich.
Es kann durch abiotische Prozesse, z.B. mechanisches Abscheiden, weitgehend aus dem Wasser eliminiert werden.
- 12.4 **Bioakkumulationspotential**
n.v.
- 12.5 **Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften**
n.v.
- 12.6 **Weitere Angaben zur Ökologie**
 - 12.6.1 CSB - Wert, mg / g : n.v.
 - 12.6.2 BSB₅ - Wert, mg / g : n.v.
 - 12.6.3 AOX - Hinweis : n.a.
 - 12.6.4 Ökologisch bedeutsame Bestandteile : Phenyl/didecylphosphit
 - 12.6.5 Andere schädliche Wirkungen : Keine.

13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG (Nationale Vorschriften siehe Punkt 15.)

- 13.1 **Für Produktreste**
 - 13.1.1 Empfehlung : D 10 / R 8 Abfallschlüssel - Nr. : 13 02 05
Zusätzlich örtliche behördliche Vorschriften beachten.
 - 13.1.2 Sicherer Umgang: Siehe Punkt 7 und 15.
- 13.2 **Für ungereinigte Verpackungen**
 - 13.2.1 Empfehlung : Mit geeignetem Reinigungsmittel spülen. Sonst wie Produktreste.
 - 13.2.2 Sicherer Umgang : Wie für Produktreste.

14 ANGABEN ZUM TRANSPORT

- 14.1 **Landtransport : Einstufung nach ADR und RID / GGVSE**
Bemerkung : Kein Gefahrgut nach GGVSE / ADR
Benennung:

Klasse :	UN - Nr. :	Gefahrzettel:
Klassifizierungscode :	Verpackungsgruppe :	Gefahr - Nr.:
Bef-Kategorie:	Begrenzte Menge:	
- 14.2 **Binnenschifftransport : Einstufung nach ADNR / GGVBinSch**
Bemerkung : Eine Einstufung wurde nicht vorgenommen.
 Klasse : Ziffer / Buchstabe : Kategorie :
 - 14.2.1 **Bezeichnung des Gutes :** 14.2.2 **Bemerkung :**
- 14.3 **Seeschifftransport : Einstufung nach IMDG / GGVSee**
Bemerkung : Kein Gefahrgut nach GGVSee/IMDG
 Klasse : UN - Nr. : Verpackungsgruppe :
 - 14.3.1 **EmS - Nr. :**
 - 14.3.2 **Marine pollutant :**
 - 14.3.3 **Hinweis für die verantwortliche Erklärung und Kennzeichnung :**
Richtiger techn. Name :
Gefahrenkennzeichnung :
 - 14.3.4 **Bemerkung : Keine.**

